

GL418	Ausdauerprüfung Gräser	Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung PII.1
2014-2024		

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Sorten in Reinsaat	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufe:	71	Fraureuth	Zwickau	V
Faktor B:	Sorten in Mischung			
Stufe:	71			

3. Versuchsanlage: Demonstrationsanlage mit Langparzellen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

5. Versuchsergebnisse:

Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2019

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)
Deutsches Weidelgras						Knautgras		Wiesenschnegras		Rohrschwengel	
<i>früh</i>						Treposno	88,2	Comer	50,0	Otaria	91,2
Artesia (t)	67,8	Melverde (t)	33,0	Blog	35,6	Lidacta	81,4	Rasant	48,0	Bardoux	89,6
Mirtello	64,6	Noah	30,0	Sirius (t)	35,0	Barlegro	77,0	Rubato	45,0	Lipalma	83,4
Arvicola (t)	63,6	Soraya (t)	30,0	Ensilva	29,0	Lupre	77,0	Classic	38,0	Hykor	51,6
Picaro	46,8	Matenga (t)	28,0	Elgon (t)	26,0	Baraula	76,4	Aturo	20,0		
Mittelwert	60,7	Mittelwert	44,9	Barflip	25,0	Musketier	60,0	Mittelwert	40,2	Mittelwert	79,0
<i>mittel</i>											
Rodrigo	60,6	Serafina (t)	56,0	Kaiman	17,0	Mittelwert	76,7				
Eurostar (t)	59,8	Quadriga (t)	53,0	Mittelwert	39,6						
Astonhockey (t)	57,6	Valerio (t)	50,0			Festulolium		Wiesenschwingel		Rotschwengel	
Barcampo	53,0	Virtuose (t)	50,0			Mahulena	73	Lifara	2,0	Tagera	1,0
Tribal (t)	52,0	Chouss (t)	50,0			Perseus	15	Pradel	2,0	Gondolin	0,2
Birtley (t)	50,0	Irondal (t)	48,0			Achilles	15	Tetrax	2,0	Reverent	0,2
Claddagh	50,0	Logique (t)	44,0			Lifema	10	Cosmolit	1,0	Rafael	0,2
Barnauta (t)	48,0	Bargizmo	43,0			Paulita	10	Mittelwert	1,8	Roland 21	0,2
Ozia (t)	45,0	Navarra (t)	41,6			Fedoro	5			Mittelwert	0,4
Gabor (t)	43,0	Rossera	40,0			Mittelwert	18,5				
Cangou	42,0	Barimero	38,0								
Missouri (t)	41,8	Albion	36,0								
Diwan (t)	40,0	Barmassa	36,0								

Der Versuch wurde im August 2014 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 5. Hauptnutzungsjahres wider. Der Versuch ist optimal aufgelaufen. Allerdings war auch hier ein Durchwuchs von Welschem Weidelgras (wahrscheinlich eine Auswirkung der in den vorangegangenen Jahren vom Betrieb durchgeführten Nachsaaten) zu beobachten. Die Mäuseschäden verursachten seit 2015 erhebliche Lücken. Im Jahr 2018 sanken die Weidelgrasanteile aufgrund der Kahlfröstoperioden mit bis zu -15°C im Februar und März sehr stark von durchschnittlich 71 % im Jahr 2017 auf 28 % im Jahr 2018. Im Jahr 2019 erhöhten sich die Weidelgrasanteile vor allem bei den frühen Sorten deutlich und liegen im Durchschnitt aller Sorten und Reifegruppen bei 48 %. Die Ertragsanteilschätzung im Jahr 2019 erfolgte zum 1. Aufwuchs.

Es sind erhebliche Unterschiede bei den Anteilen der Sorten zu beobachten.

Die Anteile bei Festulolium sind erwartungsgemäß rückläufig. Nur MAHULENA hat als Rohrschwengeltyp eine höhere Konkurrenzskraft und kann die hohen Anteile in der Mischung halten.

Die Rohrschwengelanteile haben sich nach anfänglich langsamer Jugendentwicklung kontinuierlich erhöht und liegen im Jahr 2019 bei 79 % in der Mischung.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

Versuchsdurchführung: LfULG	Themenverantw.:	Abteilung Landwirtschaft	Versuchsjahr
ArGr Feldversuche	Referat:	75 Grünland, Weidetierhaltung	
Ref. 75, Herr Dr. G. Riehl	Bearbeiter:	Frau Cordula Kinert	2019

